

Pressemitteilung

„Jein gilt nicht! #entscheidenzählt - Der Organspendeausweis“

Neu: Internetfilm der BZgA informiert junge Menschen zum Organspendeausweis

Köln, 30. März 2017. Eine hohe Zahl Jugendlicher und junger Erwachsener interessiert sich für das Thema Organspende. Dies belegen repräsentative Studienergebnisse der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) aus dem Jahr 2016. So stehen 89 Prozent der 14- bis 25-Jährigen der Organspende positiv gegenüber. Gut die Hälfte von ihnen hat bereits eine Entscheidung für oder gegen eine Spende getroffen (52 Prozent), aber nur 28 Prozent in dieser Altersgruppe haben ihre Entscheidung in einem Organspendeausweis dokumentiert (im Vergleich zu 33 Prozent in der Altersgruppe 26 bis 75 Jahre). Als Grund geben diejenigen, die bisher keinen Organspendeausweis ausgefüllt haben, in der Mehrheit fehlendes Wissen über die Entscheidungsmöglichkeiten im Organspendeausweis an.

Um diese Wissenslücke zu schließen, hat die BZgA einen Kurzfilm speziell für die junge Zielgruppe der 14- bis 25-Jährigen entwickelt. Der knapp 5-minütige Internetfilm erklärt jugendgerecht und leicht verständlich die Optionen des Organspendeausweises. Das Video ergänzt die BZgA-Informationenkampagne „*Organspende - Die Entscheidung zählt!*“ und trägt dazu bei, jungen Menschen einen leichten und niedrighschweligen Zugang zum oft schwierig erscheinenden Thema Organ- und Gewebespende zu ermöglichen.

Dr. Heidrun Thaiss, Leiterin der BZgA, betont: „Junge Menschen stehen der Organ- und Gewebespende offen gegenüber. Sie sind hervorragende Multiplikatoren, die das Thema im Freundes- und Familienkreis diskutieren und für die Notwendigkeit einer persönlichen Entscheidung bei der Organ- und Gewebespende sensibilisieren können. Der Internetfilm „*Jein gilt nicht! #entscheidenzählt - Der Organspendeausweis*“ erklärt jugendgerecht die Optionen des Organspendeausweises und vermittelt zusätzliche Informationen zum Thema. Damit kommen wir dem Wunsch der Mehrheit der 14- bis 25-Jährigen entgegen, die gerne mehr Informationen zum Thema hätten.“

Der Film steht im Internet unter www.organspende-info.de zum Download bereit und kann kostenfrei als DVD bestellt werden. Auf der DVD ist neben dem Kurzfilm ein separater Zusammenschnitt der BZgA-Infoclips zum Thema Organspende enthalten. Das DVD-Booklet beantwortet die häufigsten Fragen zum Organspendeausweis. Außerdem sind auf der DVD PDF-Dateien mit einem Flyer und integriertem Organspendeausweis sowie Erläuterungen zur in Deutschland geltenden Entscheidungslösung vorhanden - abrufbar auch unter www.organspende-info.de/infothek. Das Filmmaterial liefert Menschen, die sich erstmals mit dem Ausfüllen eines Organspendeausweises beschäftigen, die hierfür wesentlichen Informationen.

>> Seite 2

Die BZgA stellt alle Informationsmaterialien sowie den Organspendeausweis zum Download unter <http://www.organspende-info.de> bereit. Alle Angebote können kostenlos bestellt werden unter: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 50819 Köln, Fax: 0221-8992257, E-Mail: order@bzga.de, Online-Bestellsystem: <http://www.bzga.de/infomaterialien/organspende/>

Die bundesweite Repräsentativbefragung der BZgA „Einstellung, Wissen und Verhalten der Allgemeinbevölkerung zur Organ- und Gewebespende 2016“ wurde von Januar bis Februar 2016 unter 4.002 Bürgerinnen und Bürgern im Alter von 14 bis 75 Jahren durchgeführt.

Ein Informationsblatt mit ausgewählten Studienergebnissen steht zum Download unter <http://www.bzga.de/presse/daten-und-fakten/organ-und-gewebespende/> zur Verfügung.

Für ein persönliches Beratungsgespräch ist das **Infotelefon Organspende** unter der kostenlosen Rufnummer 0800/90 40 400 montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.